

FDP Grevenbroich · Deutsch-Ritter-Allee 27 · 41515 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich
Herrn Bürgermeister
Klaus Krützen
Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Grevenbroich, 9. März 2021

Markus Schumacher
Vorsitzender

geschaeftsstelle@
fdp-grevenbroich.de
www.fdp-grevenbroich.de

FDP Ratsfraktion
Grevenbroich
Deutsch-Ritter-Allee 27
41515 Grevenbroich

T: 02181 613 – 00
F: 02181 645 – 08

Antrag 21 / 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich:
Maßnahmen zur Reduzierung der stetig wachsenden Rückstellungen in Bezug auf das Personal ergreifen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

die FDP-Ratsfraktion bittet Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 18. März 2021 zu setzen:

Der Hauptausschuss beauftragt den Bürgermeister, zielführende Maßnahmen zu ergreifen, um die stetig anwachsenden Rückstellungen in Bezug auf das Personal im Haushalt zu reduzieren. Ferner beauftragt der Hauptausschuss den Bürgermeister, Bericht über ergriffene Maßnahmen und deren Erfolgsbeitrag zur Reduzierung der entsprechenden Belastungen für die Haushaltsfolgejahre zur Jahresmitte im Hauptausschuss vorzulegen.

Begründung:

Im Haushalt 2020 wurden 2.890.000 Euro für Rückstellungen der Personalaufwendungen gebildet. Für das Jahr 2021 sieht der Entwurf der Stadtverwaltung bereits 4.650.000 Euro vor. Für das Jahr 2022 sind 4.696.500 Euro, im Jahr 2023 sind 4.743.462 Euro Rückstellungen vorgesehen und im Jahr 2024 sieht die Stadtverwaltung für diesen Posten Haushaltsmittel in Höhe von 4.790.897 Euro vor.

Rückstellungen belasten den Haushalt des Folgejahres, obwohl der Aufwand dafür in den Vorjahren angefallen ist. Eine Steigerung von 1.760.000 Euro aus dem Ansatz 2020 gegenüber dem Haushaltsansatz für das Jahr 2021 müssen ein Alarmsignal für den Behördenchef sein. Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Personalorganisation so aufzubauen, dass die erforderlichen Rückstellungen möglichst geringgehalten werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Schumacher